

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.02.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Raum, Ort: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

###### Vorsitz

Jürgen Dudek

Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Gunter Seidel

UFR

Margitta Köneking

DIE LINKE.

Henry Klütze

DIE LINKE.

Dieter Mergelkuhl

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Volkmar Lässig

Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

##### Verwaltung

Franka Teubel

Ortsamtsleiterin Nordwest 1

René Zarniko

Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

Michael Schißler

Redakteur Ostseezeitung

##### Abwesende Mitglieder

###### reguläre Mitglieder

Anne Lau

CDU

entschuldigt

Frank Niehusen

CDU

entschuldigt

Björn Schröder

SPD

entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2018
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Bericht des Ausschusses
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock,  
3. Fortschreibung  
1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste  
Vorlage: 2017/BV/3261
- 8.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre  
2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338
- 8.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre  
2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung  
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)
- 8.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 33 WE, 3 Fahrradschuppenanlagen, 33 Stell-  
plätzen, Rostock, Albin-Köbis-Str. 7c, 7d, 7 e; Az.: 03057-17  
Vorlage: 2018/BV/3409
- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
2018 - 2027  
Vorlage: 2017/IV/2947
- 10 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 11 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dudek eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist mit 6 von 9 Mitgliedern beschlussfähig.

**TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2018**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2018 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 Bericht des Ortsamtes**

**Bericht des Ortsamtes zur Ortsbeiratssitzung am 21.02.18**

1. Zu der Thematik – Toilette in Hohe Düne gab es am 25.01.18 einen Vorort – Termin mit Vertretern des Amtes für Umweltschutz und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. In dem Termin ist gebeten worden, die Thematik das Setzen von Bügeln zu prüfen, um die Laufwege über die Grünfläche einzudämmen. Das Amt für Stadtgrün teilt dazu mit, dass das Setzen von Restriktionen/Bügeln auf der Rasenfläche/Straßenbegleitgrün neben der WC-Anlage in Hohe Düne aus Gründen der Unverhältnismäßigkeit ablehnt wird.
2. Der Gehweg vor dem Heidehaus ist wie vom OBR gewünscht, durch den KOE und das Amt für Verkehrsanlagen verlängert und hergestellt worden.
3. Herr Klütze hat in der letzten Sitzung nachgefragt, wann das Straßenstück in der A.-Köbis-Str. 10 befestigt würde. Das Amt für Verkehrsanlagen teilt dazu mit, dass im Rahmen der Anlagenbewirtschaftung, hinsichtlich der Einordnung der Maßnahme als Reparatur- oder Investitionsmaßnahme aus Kapazitätsgründen, dieses noch nicht erfolgt ist. Daher kann aktuell noch keine Aussage getroffen werden. Das Amt für Verkehrsanlagen informiert nach Vorliegen der notwendigen Informationen.
4. Auf den Hinweis des Ortsbeirates, dass die Büsche vor dem Heidehaus rechtzeitig zurückgeschnitten werden müssen, gab es mit dem zuständigen Mitarbeiter der Tourismuszentrale und Herrn Dudek einen Vor-Ort-Termin.
5. Zu dem Hinweis, dass die Verkehrsführung zur Fähre zu ändern sei, gibt es noch in den Fachämtern und mit den Planern Abstimmungsbedarf. Eine Antwort geht dem Ortsbeirat nach erfolgter Abstimmung zeitnah zu.
6. Auf die Anfrage, das in Höhe der beginnenden Ostmole eine neue Zusatzbeschilderung mit dem Verbotsschild der Befahrung der Mole durch Fahrräder erfolgte, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass durch das Amt keine derartige Beschilderung aufgestellt wurde. Anhand der Örtlichkeit wird vermutet, dass das WSA Stralsund dieses Schild aufgestellt hat. Zur Verantwortung des Amtes bei der Zuwegung zur Ostmole vom Fähranleger bis zum Seezeichen (Molenkopf) erfolgt zurzeit eine interne Klärung. Sofern dieses ämtereinvernehmlich zu einem abschließende Ergebnis geführt hat, wird das Amt für Verkehrsanlagen informieren.

## 7. Umbau Bahnhof Warnemünde - Schienenpersonennahverkehr

Der Ortsbeirat Markgrafenheide bat um Beantwortung der Frage, wie der Schienenpersonennahverkehr während der Umbaumaßnahme Bahnhof Warnemünde fahren wird.

Die erneute zwingend erforderliche Vollsperrung für den Umbau des Bahnhofes Warnemünde auf der Strecke Warnemünde Werft – Warnemünde ist seitens der Deutschen Bahn AG für die Zeit vom 30. September 2019 bis 16. Mai 2020 angekündigt. Dann wird auf dem Abschnitt ganztags kein Zug verkehren.

Bereits ab November 2018 wird es in Vorbereitung auf den Bahnhofsumbau wiederholt auf dem Abschnitt Bramow – Warnemünde zu Vollsperrungen bzw. Eingleisigkeit kommen. Voraussichtlich vom 26. Oktober bis 19. November 2018 wird wegen Sanierungsarbeiten am Laakanal und Dragungraben eine Streckensperrung zwischen Bramow und Warnemünde erfolgen.

Der Verkehrsvertrag zwischen der Verkehrsgesellschaft M-V (VMV) und der DB Regio AG für das Teilnetz Warnow sieht vor, dass bei baubedingten Zugausfällen auf der S1 zwischen Rostock Hbf und Warnemünde auf die Einrichtung eines Busersatzverkehrs in der Zeit von Montag bis Freitag (4:45 Uhr bis 18:40 Uhr) und Samstag, Sonn- und Feiertag (8:00 Uhr bis 18:45 Uhr) verzichtet wird. In diesen Zeiträumen sollen die S-Bahn-Kunden auf die bestehenden Verkehrsangebote innerhalb des Verkehrsverbundes Warnow, also auf die Busse und Bahnen der Rostocker Straßenbahn AG verwiesen werden. Die VMV sieht keine Grundlage, in den genannten Zeiträumen einen Busersatzverkehr einrichten zu lassen und zu finanzieren. So die aktuellen Informationen der DB Regio AG, mit der wir gemeinsam an der Umsetzung eines adäquaten Angebotes interessiert sind.

Insbesondere in dieser Frage vertritt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine andere Auffassung, als die VMV, weshalb sich der Oberbürgermeister nach Bekanntwerden der Informationen im März 2017 an Herrn Lindemann, den Geschäftsführer der VMV mit Bitte um die Einrichtung von Alternativen gewandt hat. Da dieses Schreiben von der VMV nicht beantwortet wurde, wurde ein weiteres Schreiben, jetzt an den zuständigen Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Herrn Pegel gesendet. Auch auf dieses Schreiben vom Juli 2017 hat Herr Methling bis heute keine Antwort erhalten.

Da das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in M-V (ÖPNV-G) die Zuständigkeiten klar regelt, wonach für den SPNV das Land Aufgabenträger und damit zuständig für die Organisation und Finanzierung dessen ist, werde ich mich weiterhin an die Ansprechpartner im Ministerium und bei der Verkehrsgesellschaft M-V wenden, um eine angemessene Lösung einzufordern.

8. Die Ortsbeiratsmitglieder haben eine Einladung zur Informationsveranstaltung "Stadtjubiläum" am [28.02.2018](#) um 17:30 Uhr im Bürgerschaftssaal erhalten.

Jürgen Dudek:

Der Ortsbeirat bedankt sich beim Amt für Verkehrsanlagen und dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung für die schnelle Errichtung des Weges vor dem Heidehaus.

**TOP 5 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Dudek:

- Die Einwohnerzahlen der Heidedörfer mit Stand 31.12.2017 liegen dem Ortsbeirat vor.
- Der Orientierungsrahmen der Tourismuszentrale ist an die Ortsbeiratsmitglieder verschickt worden.

Herr Mergelkuhl hat an der Ortsbeiratssitzung von Warnemünde zum Thema Um- bzw. Ausbau des Hafenbeckens teilgenommen. Dieses soll auch in Zukunft so bei behalten werden. Herr Mergelkuhl führ zum Thema aus. Die Erweiterung des Hafenbeckens soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein. Hier soll in den nächsten Jahren ein Mehrzweckhafen entstehen. So sollen hier nicht mehr nur Kreuzfahrtschiffe anlegen, sondern auch außerhalb der Saison fertiggestellte Schiffe, damit diese ausgestattet werden können. Hierzu soll das Becken verkürzt und verbreitert werden. Dieses ist nötig damit an beiden Seiten angelegt werden kann und trotzdem die benötigte Bewegungsfreiheit vorliegt. Für die Ausstattung der Schiffe soll der nördliche Teil genutzt werden. Die Schiffe liegen dann ca. 6 Wochen dort. In diesem Zeitraum ist mit einem extremen Verkehrsaufkommen, durch die Ausstattungsfirmen, zu rechnen. In dieser Zeit muss allerdings auch mit einer erhöhten Schall- und Abgasimmission gerechnet werden.

Diese Baumaßnahme soll eine der größten Baustellen in den nächsten Jahren hier in Rostock werden.

Man sollte auch darüber nachdenken, mit dem Ortsbeirat Warnemünde eine gemeinsame Ortsbeiratssitzung zu diesem Thema zu machen.

#### **TOP 6 Bericht des Ausschusses**

Herr Klützke trägt von der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.02.2018 vor. Thema war unter anderem der Bauantrag zum Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern in der Albin-Köbis Straße. Herr Klützke stellt an Hand der Baupläne das Bauvorhaben vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung zu dieser Beschlussvorlage.

Das Fahrradfahrverbotsschild auf der Mole, ist von unbekannten geschwärzt worden. Der Ortsbeirat möchte noch die ämtervernehmliche Antwort vom zuständigen Fachamt abwarten und sich danach eine Meinung bilden.

#### **TOP 7 Anträge**

#### **TOP 8 Beschlussvorlagen**

**TOP 8.1 Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock,  
3. Fortschreibung  
1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste  
Vorlage: 2017/BV/3261**

Herr Dudek führt ins Thema ein.

**Beschluss:**

Die 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock wird beschlossen (Anlage).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.

**TOP 8.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338**

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

**TOP 8.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung  
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)**

Herr Klütze führt ins Thema ein. Zu den Vorhaben im Ortsbeiratsbereich gehört unter anderem:

- die Erweiterung des Spülfeldes
- eine Wildsammelstelle
- ein Parkplatz im Ruheforst
- der Neubau einer Trockentoilettenanlage
- eine Fahrradzahlstelle am Schinkenkrug
- am Parkplatz Hohe Düne entsteht ein Fahrrad abstellplatz
- die Löschwasserversorgung in Torfbrücke soll erheblich verbessert werden

**Beschluss:**

Die Anlagen der Beschlussvorlage werden gemäß Anlagen 1 - 7 geändert.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.

**TOP 8.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit 33 WE, 3 Fahrradschuppenanlagen, 33  
Stellplätzen, Rostock, Albin-Köbis-Str. 7c, 7d, 7 e; Az.: 03057-17  
Vorlage: 2018/BV/3409**

Herr Klützke führt noch genauer ins Thema ein. Es sollen drei gleiche Gebäude auf dem Bau-  
feld entstehen. Aus rechtlichen Gründen, gibt es keine Veranlassung dem Antrag nicht zuzu-  
stimmen. Im Zuge dessen entsteht ein Spielplatz, eine Aufstellfläche für die Feuerwehr, und je  
ein Stellplatz pro Wohnung.

Es wird allerdings bemängelt, dass der Investor sich nicht wirklich mit dem Ortsbeirat über die-  
ses Bauvorhaben auseinander gesetzt hat.

Herr Herold verweist auf den fehlenden B-Plan.

Herr Dudek verliert dazu das Antwortschreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung  
und Wirtschaft.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 3 Mehrfamili-  
enhäusern mit 33 WE, 3 Fahrradschuppenanlagen, 33 Stellplätzen, Rostock, Albin-Köbis-Str. 7  
c, 7 d, 7 e; Az.: 03057-17, wird erteilt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9 Informationsvorlagen**

**TOP 9.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Ro-  
stock 2018 - 2027  
Vorlage: 2017/IV/2947**

Herr Klützke führt ins Thema ein. In den nächsten Jahren soll im Ortsbeiratsbereich in folgende  
Vorhaben unter anderem investiert werden:

- Ausbau Fährbecken beidseitig, bis 2022
- Spielplatz in Markgrafenheide, bis 2020
- Rettungsturm, bis 2022
- Infrastruktur im Ruheforst, bis 2027
- Toilettenanlagen bis 2020

Der Ortsbeirat beschließt, bei Herrn Schmeil, Amt für Umweltschutz, die konkreten Standorte

der geplanten Toiletten im Ortsbeiratsbereich zu erfragen.

#### **TOP 10 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr Seidel:

In den letzten Sitzungen ist öfter über gefährliche Manöver mit der Fähre gesprochen worden. Herr Seidel hat persönlich mit dem betroffenen Bootsführer geredet. Diesem kamen die Situationen nicht so gefährlich vor. Er wird seine Fahrweise ändern, um die Fahrgäste nicht mehr in Schrecken zu versetzen.

Beim Rundgang bezüglich der Toilettenanlage ist auch über die Thematik Wartehalle am Fähranleger gesprochen worden. Herr Seidel hatte dies in Klar Schiff eingestellt. Seit diesem ist die dort liegende Holzpalette abgeholt worden und an der Nordseite kann man den Anbau einer Winkelschiene erkennen.

In Hohe Düne, geht hinter dem Kiosk der geplante Bau der WG Warnow los. Der Bereich ist bereits eingezäunt.

Herr Seidel ist von mehreren Bürgern darauf angesprochen worden, dass es seit geraumer Zeit zu Lärmbelästigungen aus dem Überseehafen kommt. Vermutlich ist beim Getreideumschlag eine neue Anlage in Betrieb genommen worden. Gerade bei Südwind, ist dieses Geräusch nicht hinnehmbar.

Bürger:

Diesen Lärm gibt es schon länger. Ende August und Oktober war es richtig schlimm, im November und Dezember ging es einigermaßen, aber in den letzten beiden Monaten ist dies wieder schlimmer geworden, gerade bei Südwind. Vermutlich ist der Getreideumschlag genau das richtige Ziel. Es war in den ganzen Monaten nicht so einfach die Lärmquelle auszumachen. Im Bereich Hohe Düne sind auch schon Sensoren zur Messung aufgestellt worden und selbst die Polizei ist schon zu Ermittlungen herangezogen worden. Im Bereich Hohe Düne und Markgrafenheide betrifft es mehrere gerade südlich liegende Wohnungen. Das Geräusch ist ein ganz tiefes brummen und dadurch sehr penetrant.

Der Ortsbeirat beschließt über das Ortsamt beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg nachzufragen und bittet um Stellungnahme bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 21.03.2018.

#### **TOP 11 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Bürgerin:

Ich habe gelesen, dass man bei der 800 Jahr Feier mitwirken kann. So soll es einen Festumzug geben. Vielleicht wäre es möglich mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und dem Faschingsverein, auch einen Umzugswagen zum Thema Markgrafenheide und Hohe Düne bereitzustellen.

Der Ortsbeirat merkt an, dass dies durch Privatpersonen organisiert werden müsste. Man könnte nur bei der Vermittlung von Adressen helfen

Herr Lässig merkt an, dass die Freiwillige Feuerwehr an diesem Tag Bereitschaft hat, weil die Berufsfeuerwehr im Stadthafen gebunden ist.



Bürger:

Bezüglich des Briefes vom Senator für Bau und Umwelt, zur Thematik Umbau Bahnhof Warnemünde sollte man einen Brief an den Verkehrsminister oder die Ministerpräsidentin schicken. Es ist doch nicht hinnehmbar, dass sich das gleiche wie bei der letzten Sperrung wiederholt und man für die Einwohner und vor allem die Besucher keine Fortbewegungsmöglichkeit zur Verfügung stellt. Man kann ja schließlich nicht einen Stadtteil komplett abschneiden.

Herr Klützke unterstützt diesen Vorschlag und ergänzt, dass man den Ortsbeirat Warnemünde mit dazu nehmen sollte.

Frau Teubel empfiehlt, dass sich die Vorsitzenden der beiden Ortsbeiräte mit dem Senator für Bau und Umwelt zusammensetzen um eine Lösung für das Problem zu erarbeiten.

Der Ortsbeirat diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten und beschließt Herrn Senator Matthäus zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates einzuladen. Der Ortsbeirat möchte wissen, was konkret angedacht ist und welche Aktivitäten gemeinsam unternommen werden können.

Bürger:

Für die Erweiterung des Spülfeldes sind 4.000.000. Euro geplant. Die Ausbaggerung des Stadthafens wird in nächster Zeit beginnen. Ist denn schon geplant, auf welches Spülfeld der kontaminierte Boden der Ausbaggerung gelagert wird?

Herr Dudek erklärt, dass dies in der Verwaltung noch bearbeitet wird und man nach der Entscheidung eine Informationsvorlage bekommt.

Der Ortsbeirat beschließt beim Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und den Senator für Umwelt nach zu fragen, auf welches Spülfeld das kontaminierte Material abgelegt werden soll und wie hoch die Belastung des ausgebaggerten Bodens ist.

## **TOP 12    Verschiedenes**

Auf die Tagesordnung am 21.03.2018 kommt folgender Punkt:

„Umbau Bahnhof Warnemünde, alternativen Schienenersatzverkehr“

## **TOP 13    Schließen der Sitzung**

Herr Dudek beendet die Sitzung um 20:10 Uhr.

---

René Zarniko